

Friedberg zeichnet seine Besten aus

Ehrung Medaillen für Hochleistungssportler verliehen. Heuer ist mit Carmen Schneider sogar eine Weltmeisterin dabei

VON SANDRA LEPPER

Friedberg Bayerische-, deutsche- und Weltmeister waren unter den Besten von Friedberg. „Es ist toll, dass unsere Vereine eine solch ausgezeichnete Breitenarbeit leisten und gleichzeitig große Erfolge im Hochleistungsbereich verzeichnen können“, lobt Bürgermeister Peter Bergmair die Sportvereine der Stadt. Denn wieder viele Sportler wurden für ihre Erfolge ausgezeichnet. In der kleinen Turnhalle der Mittelschule wurden Funktionären, Mannschaften und Einzelsportlern Urkunden und Medaillen verliehen.

Die zwölfjährige Carmen Schneider konnte es zunächst gar nicht fassen, dass sie sich bei der Trampolin-Juniorenweltmeisterschaft Synchron tatsächlich durchsetzen und den ersten Platz erreichen konnte. Auch im Einzelspringen war sie erfolgreich und schaffte es auf den zweiten Platz. „Ich hatte mich eigentlich nicht so gut eingeschätzt. Als ich dann erfahren habe, dass es

„Olympia wäre schon mal toll.“

Selina Jones

gereicht hat, habe ich vor Freude geweint“, erzählt die junge Sportlerin des TSV Friedberg. Durch ein Video, das auf die Leinwand projiziert wurde, konnten sich die Zuschauer selbst von der Leistung und dem Talent von Carmen Schneider überzeugen.

Die Medaille in Gold bekam auch die 14-jährige Selina Jones für zahlreiche Erfolge im Kajak und Canadier. Ihr großes Vorbild ist ihre Mutter Elisabeth Micheler-Jones, die in derselben Sportart bereits schon bei den Olympischen Spielen erfolgreich war. „Olympia wäre schon mal toll“, schwärmt das Nachwuchstalent. Ganz bodenständig steht für sie aber einfach die nächste Saison im Vordergrund, zusammen mit ihren Freundinnen Anne Bernert und Paula Malchers, die ebenfalls ausgezeichnet wurden.

Als momentan einzige aktive weibliche Wettkampfteilnehmerin in ihrer Abteilung erkämpfte sich Sandra Dempfle in ihrer Gewichtsklasse den dritten Platz bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften Judo, dafür gab's die Medaille in Bronze. Die Sportlerin hatte in den letzten Jahren leider immer wieder Pech mit Verletzungen. „Das ist aber kein Grund aufzugeben“, betont die junge Frau, die neben dem Kampfsport tanzt und in der Jugendkapelle spielt. Ihr Verein bedeutet für sie Zusammenhalt und Gemeinschaft. Zu dieser gehört auch Sebastian Mayr, der sich als bayerischer Meister im Judo die Silbermedaille abholen durfte.

Neben Funktionären und Einzelsportlern waren es vor allem die Mannschaften, die die Sportlereh-



Knapp 40 junge Sportlerinnen wurden für ihre Leistungen als Mannschaften in der rhythmischen Gymnastik, Sportakrobatik, Gymnastik und Tanz sowie Rope-Skipping geehrt.

Fotos: Sandra Lepper



Absolute Höchstleistungen zeigten Selina Jones (vorne links) und Carmen Schneider (vorne Mitte) im vergangenen Jahr. Die deutsche Kanu-Schülermeisterin und die Trampolin-Synchron-Juniorenweltmeisterin erhielten die Medaillen in Gold (links). Mit über 20 Jahren Tätigkeiten für ihre Vereine als Übungsleiter und Vorstandsmitglieder haben sich diese Funktionäre Medaillen in Bronze, Silber und Gold verdient (rechts).



Die geehrten Sportler		
● Funktionäre Bronze: Peter Weißenhorn Silber: Barbara Schmaus, Sabine Schwarz; Gold: Werner Miller, Helga Mussack, Martha Reißner, Franz Reißner, Marlies Lewandowski, Rudi Blücher, Edeltraut Kilian ● Sportler Erwachsene Silber: Maximilian Meixner, Ramona Haupt, Carmen Vollmann, Andreas Gorol, Konstantin Bauer, Stefan Gorol ● Mannschaften Bronze: Nicole Haupt/Simone Isopp/	Christina Linse/Elena Schmaus, Laura Hillringhaus/Emilie Brauchle Silber: Carina Meißner/Dana Rühm, Sibel Senyuva/Emily Langenmayr; Bettina Dierl/Annika Weidenhammer/ Franca Schallmair; Isabelle Glavina/ Sarah Schmuttermair/Sina Lippert; Adina Schmaus/Elena Ludwig/Laura Hillringhaus/Ramona Haupt/Melanie Hunger/Ramona Schönfeldt/Franziska Seiler; Julia Lindenmeier/Pauline Rager/Julia Weber/Christina Bischofer/Sabrina Bischofer/Johanna Coßmann/Lisa Hillringhaus/Monika Lachenmayr/Amelie Link/Daniela	Palatzky/Christina Röder/Verena Wörle Gold: Sarah Staib/Lea Fuchs; Julia Fuchs/Tabea Langenmayr/Daniela Caleta ● Jugend Bronze: Theresa Bauer, Anna-Maria Thrä, Anne Bernert, Paula Malchers, Felix Bernert, Sandra Dempfle Silber: Sarah Krüger, Theresa Bauer, Sebastian Mayr Gold: Peter Ohmayer, Stephan Olsowski, Birgit Ohmayer, Selina Jones, Carmen Schneider

rung dominierten. Dabei fiel auf, dass in dieser Kategorie ausschließlich Mädchen geehrt wurden. Die größte Gruppe bildeten die Rope-Skipper des TSV Friedberg, zwölf Sportlerinnen bekamen für die Qualifikation zum Bundesfinale die Silbermedaille. Ganz bescheiden erklärte sich Sabrina Bischofer die großen Erfolge der Gruppe mit der

mangelnden Bekanntheit der Sportart. Dabei haben die jungen Frauen schon oft gezeigt, welche körperlichen Höchstleistungen die Sportart verlangt. Inzwischen geben sie ihr Wissen und Können an den Nachwuchs weiter.

Um den Ehrungen den passenden und würdigen Rahmen zu geben, organisierte die Stadt Friedberg ein

riesiges Büfett. Die musikalische Begleitung übernahmen die Men in Blech, zwischendrin sorgten die Sport-Akrobatik-Gruppe des TSV Friedberg und die Tänzer von Dance and More für Auflockerung.

➤ Bei uns im Internet
Bilder von der Sportlerehrung unter friedberger-allgemeine.de/bilder